

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 28.02.2018

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussmitglieder / Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)
Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Rohwer ab 19:34 h, TOP 1
Herr Uwe Pauschardt
Herr Markus Kühl (als Vertreter für Herrn
Omnitz) ab 19:34 h, TOP 1

Gemeindevertreter

Herr Peter Mohr
Herr Bernd Nützel
Herr Reiner Großer

außerdem anwesend

Herr Günter Frenzel
(Ehrengemeindevertreter)
Herr Matthias Gerken

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt:

Herr Thomas Omnitz
Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 28.02.2018
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2017
5. Information über die am 15.11.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2017
Vorlage: 0101/2013/DS
10. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0104/2013/DS
11. Sondervermögen Kameradschaftskassen FFW Wasbek, Einnahmen- und Ausgabenplanung 2018, Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2017
Vorlage: 0103/2013/DS
12. Sachstand Kostenerstattung im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft
13. Vertrag Wanderweg Abschnitt: Laubenweg zur Fußgängerautobahnbrücke Matzhorn
14. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 - Aufstellung der Vorschlagsliste der Gemeinde Wasbek
15. Einwohnerfragestunde II
16. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr, entschuldigt die Abwesenheit von Frau Tuskowski und Frau Dorfer (HC), begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter, die Zuhörer Herrn Frenzel und Herrn Gerken, den Bürgermeister und Herrn Krause von der Verwaltung.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Im Rahmen der Prüfung der Beschlussfähigkeit betreten Herr Rohwer und Herr Kühl den Sitzungsraum. Herr Markus Kühl vertritt Herrn Omnitz, somit sind vier Ausschussmitglieder und ein stellvertretendes Ausschussmitglied anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 28.02.2018
-----	------------------------------------------------------

Änderungsanträge werden nicht gestellt, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend schlägt Herr Hollerbuhl vor, die Tagesordnungspunkte 17 bis 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2017
-----	-------------------------------------------------------

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 15.11.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass unter TOP 17.1 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 15.11.2017 der Nutzungsvertrag mit der Vodafone GmbH besprochen wurde. Inzwischen wurden die Änderungswünsche der Gemeinde berücksichtigt und der Vertrag in der Gemeindevertretersitzung am 13.12.2017 beschlossen.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Herr Hollerbuhl informiert zunächst über die vom Fachdienst Recht der Stadt Neumünster geäußerten Wünsche zur Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Zwei-

feldsporthalle. Die erbetene Zuarbeit der Gemeinde ist erfolgt und im Rahmen der Bearbeitung durch die Stadt wird derzeit eine geänderte Version erstellt.

Der SV Wasbek hat den Vorschlag gemacht, den Hallenwart aus den eigenen Reihen zu stellen, berichtet der Ausschussvorsitzende weiter.

Dazu sagt Herr Rohloff, dass die Position des Hallenwartes rechtlich durch den Verein, in Person des 1. Vorsitzenden, Herrn Neemann besetzt wird, welcher dann die Möglichkeit zur Delegation der Aufgaben hat.

Herr Rohwer macht in diesem Zusammenhang auf die Honorierung dieser großen Vorleistung des Vereins aufmerksam.

Für die Durchführung der Kommunalwahl am 06.05.18 werden noch insgesamt zehn Wahlhelfer gesucht, berichtet der Bürgermeister.

Herr Rohloff berichtet weiter von der Beseitigung der Friedhofsbäume (Douglasien) in der letzten Woche durch Baumkletterer der Fa. Wittek. Er lobt die professionelle Ausführung. Ferner wurden 16 von 32 Kopflinden gestutzt. Die restlichen Bäume werden zum Schutz der Frühblüher und in Anerkennung des Ehrenamtes erst im nächsten Jahr beschnitten. Die Nachfrage von Herrn Pauschardt, warum nicht alle Linden zumindest in der Lindenstraße gestutzt wurden, wird vom Bürgermeister mit dem Hinweis auf den 01.03.2018 und den Zeit/Kosten – Aufwand beantwortet.

Dann teilt Herr Rohloff mit, dass auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung am 14.03.2018 drei Bauvorhaben, 1. westlich Lerchenweg, 2. westlich Ehndorfer Straße und 3. Ortsmitte vorgestellt werden und die öffentliche Bekanntmachung am 18.04.2018 im Rahmen einer Bürgerveranstaltung geplant ist.

Zudem wurde ein Bauantrag für ein zweigeschossiges Sechsfamilienhaus in der Lindenstraße bewilligt, welches sich gut einfügen wird.

Auf die Frage von Herrn Nützel nach dem Sachstand des Bauvorhabens Jöhnk sagt der Bürgermeister, dass die Fa. Stollhaus in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Einfamilienhäuser und ein Wohn- und Geschäftshaus plant. Auch der Kauf des Sparkassengrundstückes sei geplant.

Abschließend verweist die Verwaltung auf eine Terminverschiebung aufgrund des Reformationstages. Die am 31.10.2018 geplante Ausschusssitzung findet am 01.11.2018 statt.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Fragen werden nicht gestellt.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Pauschardt meldet sich zu Wort und regt erneut die baldige Beendigung der Schnittarbeiten an den Kopflinden an, um ein homogenes Erscheinungsbild zu erhalten. Dazu verweist Herr Dahmke auf das morgige Datum und der Bürgermeister auf seine Ausführungen zu TOP 6.

9 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2017 Vorlage: 0101/2013/DS
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Hollerbuhl die Einzelheiten der Vorlage und bittet um Kenntnisnahme. Bei den Mehrausgaben i. H. v. 3.200,- € handelt es sich hauptsächlich um Ausgaben im Bereich der Bewirtschaftung des Sportlerheimes (2.500,-€) im 2. Halbjahr 2017.

Der Ausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

10 .	Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018 Vorlage: 0104/2013/DS
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Vorlage 0104/2013/DS wird zurückgezogen, es ist keine Beratung und Beschlussfassung erforderlich, da die Mittel für die Hausmeistertätigkeiten und die Reinigung der Sporthalle auf einer anderen (falschen) Haushaltsstelle eingeplant wurden. Dies wird bei der Haushaltsplanung 2019 berichtigt.

11 .	Sondervermögen Kameradschaftskassen FFW Wasbek, Einnahmen- und Ausgabenplanung 2018, Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2017 Vorlage: 0103/2013/DS
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende erläutert nach Aufruf des Tagesordnungspunktes die von der Feuerwehr vorgelegten Unterlagen. Insbesondere geht er auf die Planung 2018 ein, wonach Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben i. H. v. 21.500,- € vorgesehen sind und beantwortet eine Nachfrage von Herrn Dahmke zu den Rücklagen. Herr Nützel weist auf den sparsamen Umgang der Feuerwehr mit den vorhandenen Ressourcen hin und Herr Rohwer betont, dass die Sachverhalte Kameradschaftskasse und gemeindliche Haushaltsmittel für die Feuerwehr strikt zu trennen sind. Am Beispiel der Erstattung für Hilfeleistungen und der Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen verdeutlicht er dies und macht auf die Entlastung der Kameradschaftskasse im Rahmen der Jahreshauptversammlung aufmerksam. Nach abschließenden Worten des Bürgermeisters zur Prüfung auf der Jahreshauptversammlung und der Erforderlichkeit der Entlastung durch die Gemeindevertretung, bedingt durch die neue Gesetzgebung, verliert Herr Hollerbuhl die Anträge der Vorlage zu 1. und zu 2. und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Einnahmen- und Ausgabenplanung 2018 zuzustimmen und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2017 zu billigen.

12 .	Sachstand Kostenerstattung im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft
------	------------------------------------------------------------------

Herr Hollerbuhl ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt einen kurzen Abriss der Vertragsverhandlungen seit Dezember 2017. Dabei geht er auf die Behandlung des Sachverhaltes in der Neumünsteraner Ratsversammlung im Dezember 2017, die Entwicklung bis zur jetzigen Beschlussvorlage, die Rechnungen für die Friedhofsverwaltung und die ab 01.01.2018 zu zahlende Verwaltungskostenpauschale i. H. v. 242.600,- € ein. Die deutliche Erhöhung begründet sich hauptsächlich in der Personalkostensteigerung seit 2008. Im Rahmen der angestrebten Paketlösung und wegen nicht nachvollziehbaren Kostensteigerungen ist es gelungen, dass die Rechnungen für die Friedhofsverwaltung aus 2016 und 2017 auf jeweils ca. 15.000,- € korrigiert werden. Das vorgelegte Angebot soll gleichlautend auch in der Neumünsteraner Ratsversammlung beschlossen werden.

Zu den Ausführungen des Ausschussvorsitzenden ergänzt Herr Rohloff, dass eine erneute Evaluierung nicht vorgesehen ist, da sich die Schätzungen aus 2007 im Jahr 2014 bestätigt haben. Davon ausgenommen sind Aufgabenänderungen und Veränderungen der Wasbeker Einwohnerzahl (+/- 100 Einwohner).

Ferner lobt der Bürgermeister die tadellose Zusammenarbeit mit der Verwaltung, bis auf den Friedhofsbereich. Hier will die Gemeinde eine Stelle für eine Verwaltungskraft auf 450,- € - Basis ausschreiben, wovon Herr Rohloff sich auch die Nivellierung der derzeit hohen Friedhofsgebühren erhofft.

Dazu ergänzt Herr Hollerbuhl, dass bis zur Übernahme der Verwaltung durch die Gemeinde die monatlichen Friedhofsverwaltungskosten seitens der Stadt auf 1.250,- € gedeckelt werden.

Herr Pauschardt macht auf den Wegfall der Aufgabe „Bauleitung des Sporthallenneubaus“ aufmerksam, welche nach Aussage des Bürgermeisters jedoch nicht Bestandteil der normalen Verwaltungstätigkeit war.

Dann werden von den Herren Rohwer, Dahmke, Hollerbuhl und Pauschardt noch Einzelheiten des Schreibens vom 15.02.2018 und des aktuellen Entwurfes diskutiert. Gelobt werden, bei geäußertem Verständnis für die Gegenseite, der erzielte Kompromiss und die Zukunftsfähigkeit der Vertragsänderung. Bemängelt wird die komplizierte Schreibweise, welche sich laut Herrn Pauschardt insbesondere im vorletzten Absatz der Anlage, „Anpassung des VZÄ – Wertes ...“ äußert. Ein diesbezüglicher Änderungswunsch von Herrn Pauschardt kann sich in der Diskussion nicht durchsetzen.

Letztlich bittet Herr Hollerbuhl um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorliegenden Entwurf des 1. Änderungsvertrages zum öffentlich – rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Gemeinde Wasbek und der Stadt Neumünster zuzustimmen.

13 .	Vertrag Wanderweg Abschnitt: Laubenweg zur Fußgängerautobahnbrücke Matzhorn
------	-----------------------------------------------------------------------------

Dem Bürgermeister wird nach Aufruf des Tagesordnungspunktes das Wort erteilt. Dieser erläutert die Nutzungsvereinbarung über die Flurstücke 82, 83 und 84 der Flur 8 mit der Stadt Neumünster im Zusammenhang mit dem geplanten Wanderweg. Diese wurde ausführlich im Bau- und Planungsausschuss beraten.

Herr Pauschardt thematisiert nun den § 3, welcher die ausschließliche Nutzung durch Fußgänger vorsieht, im Hinblick auf die Nutzung durch Radfahrer.

Herr Hollerbuhl gibt zu bedenken, dass es sich um einen Grünweg handelt.

Um für Transparenz zu sorgen und die Einzelheiten zu besprechen, schlägt Herr Rohloff für Interessierte einen Ortstermin vor. Dieser soll am 11.03.2018, um 11:00 h, Treffpunkt: Laubenweg stattfinden.

Herr Hollerbuhl empfiehlt, eine Einladung per E – Mail zu versenden.

Vor der Abstimmung macht Herr Rohwer darauf aufmerksam, dass der Wanderweg seit 28 Jahren im Gespräch ist und sich alle Bürgermeister sehr für die Umsetzung eingesetzt haben. Dann bittet der Ausschussvorsitzende um ein Votum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung bei einer Enthaltung einstimmig, der vorgelegten Nutzungsvereinbarung 30/3/1009 zuzustimmen.

14 .	Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 - Aufstellung der Vorschlagsliste der Gemeinde Wasbek
------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes fragt der Ausschussvorsitzende nach vorzuschlagenden Personen.

Herr Rohloff ergreift das Wort und berichtet, dass er schon geeignete Kandidaten angesprochen und von den bisherigen Schöffen Herrn Sven Dannath, Frau Gisela Nützel und von Frau Marlen Kühl eine positive Rückmeldung erhalten hat, erneut zur Verfügung zu stehen.

Da die Gemeinde vier Kandidaten benennen soll, hätte noch eine Person die Möglichkeit sich zu bewerben. Wegen der Parität erscheint die Bewerbung eines männlichen Kandidaten sinnvoll, schließt der Bürgermeister seine Ausführungen.

Herr Rohwer meldet sich zu Wort und bittet die Verwaltung nochmals die Termine der Schöffenwahl zu klären.

*Hierzu verweist die Verwaltung im Nachgang auf die Rundverfügung des Kreises Rendsburg – Eckernförde vom 27.02.2018 (**Anlage 1**).*

Ferner hält es die Verwaltung für unschädlich, wenn erst auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.06.2018 abschließend über die Vorschlagsliste entschieden wird.

15 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen geäußert.

16 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Hollerbuhl den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)